

Auf einen Blick: Wohnberatung im Kreis Minden-Lübbecke

Sie finden die Wohnberatung im Zentrum für Pflegeberatung barrierefrei zugänglich:

Wohnberatung im Kreis Minden-Lübbecke
Hellingstraße 15 (am Johanniskirchhof)
32423 Minden
Telefon: (0571) 807 - 22808

Kontakt:

- Burkhard Mevert,
E-Mail: b.mevert@wohnberatung-minden-luebbecke.de
- Regina Pallapies,
E-Mail: r.pallapies@wohnberatung-minden-luebbecke.de
- Freerk Petersen,
E-Mail: f.petersen@wohnberatung-minden-luebbecke.de



Wohnberatung – für ein eigenständiges Leben

Die Wohnberatung ist ein Angebot der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege und des Kreises Minden-Lübbecke.

Bitte beachten Sie auch die kostenlosen Angebote der

Zentren für Pflegeberatung

in Bad Oeynhausen, Espelkamp und Minden.
Gemeinsames Infotelefon Pflege: (0571) 807 - 22807.



Herausgeber:

Kreis Minden-Lübbecke

Portastr. 13
32423 Minden
Tel. (0571) 807 – 0

Stand: 07/2015

www.minden-luebbecke.de

Barrierefrei wohnen – eigenständig leben



Infotelefon Wohnberatung
(0571) 807 - 22808

www.minden-luebbecke.de





In den gewohnten vier Wänden bleiben – Selbstständigkeit bewahren

Auch mit gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderungen oder bei Pflegebedürftigkeit wünschen sich die meisten Menschen, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Oft bilden Stufen am Hauseingang, zu schmale Türen oder zu enge Badezimmer kaum überwindbare Hindernisse.

Was in solchen Fällen helfen kann – dazu berät Sie gerne die Wohnberatung.

- Im Hauseingang und im Flur bauen zum Beispiel Handläufe, Treppenlifte oder Rampen Barrieren ab.
- Im Bad fehlen vielleicht nur breitere Türen, Haltegriffe eine bodengleiche Dusche und eine erhöhte Toilette.
- In Küchen entlasten zum Beispiel Stehhilfen, Arbeitsplätze zum Sitzen, Auszüge und per Rollstuhl unterfahrbare Arbeitsflächen.
- Menschen mit Demenz brauchen Orientierungshilfen und Sicherheitsvorkehrungen wie beispielsweise Herdsicherungen.

Hindernisse beseitigen – barrierefrei wohnen

Die Wohnberatung bietet Ihnen – kostenfrei und unverbindlich – umfassende Begleitung und Unterstützung an:

- Hausbesuche mit individueller Beratung vor Ort
- Gemeinsame Planung von Veränderungen des Wohnraums
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln wie Handläufen, Rampen, Treppenlifte
- Information und Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten, Unterstützung bei der Antragstellung
- Hilfe bei der Abstimmung mit Handwerksbetrieben, Vermietern / Vermieterinnen und anderen Beteiligten
- Begleitung bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen

Kooperationspartner / Architektur ist
Dipl. Ing. (FH) Oliver Zech

Gewusst wie: durch kompetente Wohnberatung individuelle Lösungen finden

Die Wohnraumberatung ist ein kostenfreies Angebot für alle Menschen im Kreis Minden-Lübbecke, die Beratung brauchen, damit Wohnungen und Häuser barrierefrei (um)gestaltet werden können:

- Seniorinnen und Senioren
- Pflegebedürftige Menschen
- Menschen mit Behinderungen
- Demenziell erkrankte Menschen
- Angehörige und weitere Bezugspersonen
- Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer
- Vermieterinnen und Vermieter
- Wohnungsgesellschaften
- Mitarbeitende im Bereich der sozialen Arbeit und Pflege
- Fachkräfte aus Architekturbüros und Handwerksbetrieben.

Bei der Wohnberatung erhalten Sie auch Informationen darüber, wo es im Kreis Minden-Lübbecke barrierefreie Wohnungen gibt.